

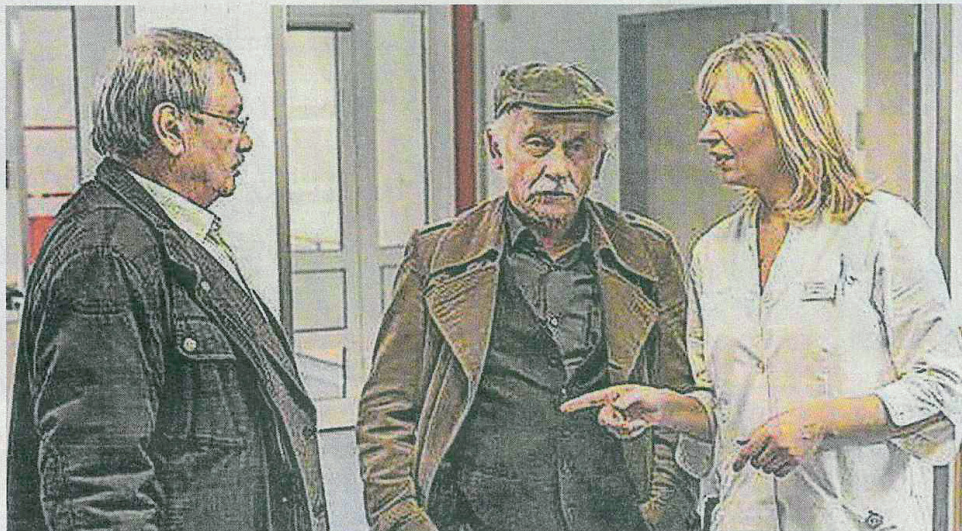


ARD-SERIE

„Rentnercops“ ermitteln im Maria Hilf

(tler) Ein junger Leistungssportler, der sich nach einem Autounfall wegen eines gebrochenen Arms im Krankenhaus befindet, stirbt unvermutet durch einen plötzlichen Herzstillstand. Seine Schwester vermutet Mord, Edwin Bremer und Günter Hoffmann aber halten das für wenig wahrscheinlich. Nur Hui Ko hat ein komisches Gefühl bei dem Fall ... So lautet die Geschichte der neuen Folge der ARD-Vorabendserie „Rentnercops“, die am morgigen Mittwoch um 18.50 Uhr im Ersten ausgestrahlt wird. Darin ermitteln **Tilo Prückner** (als Bremer) und **Wolfgang Winkler** (als Hoffmann) in einem Krankenhaus – und zwar in Mönchengladbach. Ge-

nauer gesagt in den Kliniken Maria Hilf an der Viersener Straße, denn dort wurde die Folge zu weiten Teilen abgedreht. Das teilte gestern Krankenhaus-Sprecher **Guido Dückers** mit – und versprach fernsehtechnisch ein „kleines Highlight für Mönchengladbacher und insbesondere für Maria-Hilfler“. Die Folge der zweiten Staffel trägt den Namen „Uns trennt das Leben“. Die „Rentnercops“ sind eine humoristische Krimi-Fernsehserie und seit März 2015 auf Sendung. Aufgrund von Nachwuchsproblemen im Polizeidezernat Köln-Mülheim werden darin zwei pensionierte Ex-Kommissare zurück in den Dienst befördert.



Tilo Prückner als Edwin Bremer (re.) und Wolfgang Winkler als Günter Hoffmann waren für die Dreharbeiten in Mönchengladbach.

FOTO: DAS ERSTE